

Ressort: Finanzen

Kriegssorgen treiben Dow-Jones-Index deutlich im Minus

New York, 27.08.2013, 22:33 Uhr

GDN - Angesichts eines sich anbahnenden internationalen Eingreifens in den Syrien-Konflikt hat der Dow in New York am Dienstag deutlich im Minus geschlossen. Zum Handelsende wurde der Index mit 14.776,13 Punkten berechnet und damit 1,14 Prozent schwächer als am Vortag.

Am stärksten im Minus waren Papiere wie Bank of America, JPMorgan und Microsoft, ganz knapp in den grünen Bereich schafften es Coca Cola und Verizon. Deutlich profitieren von den Kriegssorgen konnte der Goldpreis, der legte weiter zu auf jetzt 1.415 US-Dollar je Feinunze.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-20543/kriegssorgen-treiben-dow-jones-index-deutlich-im-minus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com